



Cum Laude

## **Bewerbung im Wettbewerb des Stifterverbandes „Cum Laude“**

**Einsendeschluss: 25. Juli 2011**

Bitte senden Sie das Formular zusammen mit Ihrem Vorschlag an  
[daniela.maegdefessel@stifterverband.de](mailto:daniela.maegdefessel@stifterverband.de) oder per Fax 0201 – 84 02 215

### **Kontaktdaten des Antragstellers**

Name: Studierende des Urban Design Masterstudiengang 2. und 4.  
Semester

Anschrift: Hafencity Universität Hamburg  
Städtebau/Urban Design  
Averhoffstrasse 38a  
22085 Hamburg

Telefonnummer: 0176 636 90308  
eMail-Adresse: [tabea.michaelis@hcu-hamburg.de](mailto:tabea.michaelis@hcu-hamburg.de)

### **Kontaktdaten des Studiengangsverantwortlichen**

Name: Prof. Dipl.-Ing. Bernd Kniess  
Anschrift: Städtebau/Urban Design  
Studiendekan Urban Design (MSc)  
Hafencity Universität Hamburg  
Averhoffstrasse 38 R 126/127  
22085 Hamburg  
[www.ud.hcu-hamburg.de](http://www.ud.hcu-hamburg.de)  
[www.udn.hcu-hamburg.de](http://www.udn.hcu-hamburg.de)

Telefonnummer: Tel. +49(0)40.42827-4321  
eMail-Adresse: [bernd.kniess@hcu-hamburg.de](mailto:bernd.kniess@hcu-hamburg.de)

Der Antrag wird von der Fachschaft unterstützt  ja

nein

Name des/der

Fachschaftsvorsitzenden: Franziska Meichelböck  
franziska.meichelboeck@hcu-hamburg.de  
Sebastian Saatweber  
sebastian.saatweber@hcu-hamburg.de

## Rahmendaten des Studiengangs

Name der Hochschule: HafenCity Universität Hamburg

Anschrift: Städtebau/Urban Design  
HafenCity Universität Hamburg  
Averhoffstrasse 38  
22085 Hamburg

Name des Studiengangs: Urban Design

wurde der Studiengang in den  
letzten 5 Jahren neu eingeführt  ja  nein

akkreditiert  ja  nein

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschlussart: Master of Science (MSc)

Weblink zum Studiengang: [www.ud.hcu-hamburg.de](http://www.ud.hcu-hamburg.de)  
[www.udn.hcu-hamburg.de](http://www.udn.hcu-hamburg.de)

**Bitte begründen Sie Ihren Vorschlag in maximal 2.000 Worten.** Die Gestaltung Ihres Vorschlags ist weitgehend Ihnen überlassen. In Ihrer Begründung sollten jedoch ausschließlich Kriterien eine Rolle spielen, die sich direkt aus dem Aufbau des Studiengangs ergeben, wie zum Beispiel

- ♣ gute Studierbarkeit / Strukturierung des Studiums / zeitliche Koordination des Lehrangebots,
- ♣ inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots,
- ♣ Transparenz der Lernziele,
- ♣ innovative und vielfältige Lehr-/Lernformate,
- ♣ Aktualität der Lehrinhalte und der vermittelten Methoden,
- ♣ Praxisbezug / Praxisrelevanz der Lehrinhalte,
- ♣ Verknüpfung von Theorie und Praxis,
- ♣ Forschungsbezug,
- ♣ Internationalität des Studiengangs,
- ♣ Interdisziplinarität,
- ♣ Freiräume für individuelle Akzentsetzungen oder fachliche Vertiefungsmöglichkeiten,
- ♣ geeignete Mobilitätsfenster,
- ♣ Überschneidungsfreiheit mit anderen Studiengängen,
- ♣ Transparenz der Studien- und Prüfungsanforderungen,
- ♣ etc.

**Kriterien, die sich aus den Rahmenbedingungen für das Studium ergeben, sollen nicht in die Begründungen einfließen, wie etwa**

- ♣ Betreuungsrelation,
- ♣ Lehrqualität der Hochschullehrer/innen,

Bewerbung im Wettbewerb des Stifterverbandes „Cum Laude“

Seite 4

- ♣ Bibliotheksausstattung,
- ♣ Raumsituation,
- ♣ etc.

## Begründung für den Vorschlag

"Cum Laude? Weil alle Welt von Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit spricht und es doch oft nur Lippenbekenntnisse sind. Hier wird die Forschung daran ernst genommen."  
Hans Vollmer (Landschaftsarchitekt, Freudenstadt)

### WAS WIR ERFORSCHEN

Urban Design widmet sich in Lehre und Forschung der disziplinübergreifenden Untersuchung urbaner Strukturen. Unser Masterprogramm erforscht die Vielfältigkeit und die Dynamik der urbanen Realität, wobei unsere programmatischen Perspektivenwechsel der Schlüssel sind, um in Theorie und Praxis neue Wege zu gehen.

Urban steht für den Prozess der Verstädterung in all seiner Komplexität im Zeitalter der Globalisierung. Stadt ist mehr als die Summe ihrer Häuser, Straßen, Plätze und Brücken – sie ist das Resultat sozialer Handlungen. Das Urbane ist der Ort der maximalen Differenz.

Design ist für uns die Entwicklung anpassungsfähiger Strategien und neuer Werkzeuge um zukunftsfähige Gestaltungsansätze in der gebauten Umwelt zu implementieren. Die Motive unserer Forschungsfelder entwickeln wir gemeinschaftlich aus den sozialen, ökonomischen und ökologischen Diskursen unserer Zeit heraus. Unser Anspruch ist es, nachhaltig auf Prozesse städtischer Transformation einzuwirken, derer wir selbst Teil sind. Stadt geht uns alle an!

-----  
"Urban Design is an interdisciplinary way of study, this at the beginning causes a lot of misunderstanding because of the different professional languages people speak, but then you learn a lot of new languages. I guess it is the shortest way to get to the complexity of the topic."

Aleksanders Feltins (Architekt, Riga)

### WER WIR SIND

Die vielschichtigen Beziehungsgefüge des urbanen Beziehungsgefüges Stadt verlangen nach einer Schnittstelle zwischen der akademischen Ebene der institutionalisierten Planung und der Realität der urbanen Akteure. Die HafenCity Universität Hamburg ist eine von lediglich vier Universitäten in Deutschland, die ein nicht-konsekutives Masterprogramm in Urban Design anbietet.

Unser Studiengang an der HCU zeichnet sich vor allem durch seine breit praktizierte Interdisziplinarität und seine starke internationale Ausrichtung aus. Die beiden laufenden Jahrgänge setzen sich aus Architekten, Stadtplanern, Landschaftsarchitekten, Soziologen, Politologen, Landschaftsplanern sowie Experten der visuellen Kommunikation, der Innenarchitektur, der Geographie und der Raum- und Designstrategien zusammen. Zehn Prozent unserer Studierenden kommen aus dem Ausland (Ägypten, Bulgarien, Kolumbien, Lettland, Schweiz, Österreich oder Türkei

u.a.), was eine besonders wertvolle Ergänzung durch Perspektiven aus anderen Kulturkreisen mit sich bringt.

"Für mich als Architektin ist es prima hier mit Soziologen und Ethnologen zusammenzuarbeiten und bisher war ich davon noch nie enttäuscht."

Sarah Asseel (Architektin Kairo)

In selbständig-agierenden, disziplin-übergreifenden Teams arbeiten wir gemeinschaftlich an unseren Projekten und lernen so die unterschiedlichen Hintergründe, Methoden und Sichtweisen der verschiedenen akademischen Fachrichtungen kennen. Viele unserer Kommilitonen verfügen bereits über langjährige Praxis-Erfahrungen im In- und Ausland – diese internationalen Vernetzungen sind uns eine wichtige Ressource und eine besondere Qualität unseres Studiengangs.

Der intensive Austausch auf Augenhöhe mit den Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, die selbst aus den Bereichen Soziologie, Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Kulturwissenschaften, Geomatik, Ethnologie oder Ökonomie stammen, unterstützt uns bei der Schärfung der Motive unserer Forschungen.

Unser Studiengang ist programmatisch Studiengangsübergreifend konzipiert – wir belegen neben dem Veranstaltungsangebot unseres Masterprogramms auch Veranstaltungen aller anderen Studiengänge, wie Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Kultur der Metropole, Resource Efficiency in Architecture an der HCU. Andersherum sind die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls Urban Design auch offen für die Studierenden der anderen Fachrichtungen, wodurch sich fruchtbare Synergien entwickeln ( z.B. Studium Fundamentale/Q-Studies).

Ein durch unser International Office betreuter Auslandsaufenthalt und im zweiten Studienjahr vorgesehener, ist ein großer Erfahrungsgewinn und eine wichtige Vorbereitung für unsere zukünftigen international verzahnten Tätigkeitsfelder.

50 Studierende und 10 Lehrende arbeiten gemeinschaftlich an der Profilierung dieser disziplinären Schnittstellen um neue Forschungs- und Tätigkeitsfelder im Bereich der gebauten Umwelt zu erschließen und zukunftsfähige Konzepte für unsere Städte zu entwickeln.

-----

"Wir präsentieren unsere Gruppenprojekte meistens an den Wänden in der HCU und damit einen open source Gedanke nach. Und es gibt durch aus auch harte Kritik von unseren Lehrenden. Die Arbeitsatmosphäre ist aber dennoch gut, weil wir nicht in Konkurrenz zueinander stehen, sondern voneinander lernen und das macht das Studium generell spannend."

Lene Benz (Soziologin,Ulm)

## WIE WIR ARBEITEN

Unser Studiengang Urban Design ist ein Forschungslabor, in dem wir gemeinsam die Handhabung von wissenschaftlichen Methoden und Werkzeugen erproben.

Wir erarbeiten unsere Konzepte in den ersten beiden Semestern im Urban Design Project (Research and Design) und Urban Territories (Interventionsprojekt; Methoden)

unter einem Jahresthema: „extra muros. Prozesse der Veraushäusigung – Ökonomien des Wohnens“; „Un-Geplant. Unplanmäßiger Städtebau und Stadtentwicklung von unten“ und „Feste feiern. Kollektivierungen urbaner Praxis“, deren Prozesse transparent dokumentiert und kollektiv allen Studierenden als Open Source zur Verfügung gestellt werden. Ebenso fächerübergreifend begegnen uns unsere Lehrenden auf Augenhöhe und leiten uns mit ihrem intensiven Co-Teaching dazu an, unser Forschungsinteresse zu entwickeln und dieses in entsprechende Formate zu überführen, wie z.B. in Form von Projekten, Interventionen oder Workshops, deren Ergebnisse später in Publikationen zusammengefasst werden.

Über die Flure unserer Universität hinaus erobern unsere Ideen den städtischen Raum. Eine ganz besondere Funktion übt in diesem Kontext die „Universität der Nachbarschaften“ (UdN) in Wilhelmsburg auf der Elbinsel aus. Sie ist zum einen ein experimenteller Möglichkeitsraum und zum anderen ein Ort des Austauschs mit den Bewohnern der Stadt.

Wir lernen und arbeiten Motiv-basiert von- und miteinander. In regelmäßigen rekursiven Reflexionsrunden transformieren, kombinieren und tauschen wir unser Wissen und Fähigkeiten aus und erarbeiten unsere individuellen Methoden und Werkzeuge für unsere zukünftige Wirkungsfelder.

-----

"Ich finde, dass Urban Design eine Art Netzwerk ist, das alle Akteure - also Studenten und Professoren verbindet. Es gibt dabei keine starken Hierarchien sondern man bildet eher ein gemeinsames Forschungsfeld."

Ruan Camillo (Architekt, Bogota)

#### WAS WIR MACHEN

Unsere Urban Design Projekte sind so verschieden wie die Zusammensetzung unserer Studierenden. Architektonische und städtebauliche Entwicklungskonzepte, wissenschaftliche Aufsätze, Dokumentarfilme, Produktentwicklung, Visuelle Kommunikationskonzepte, Interventions- oder Partizipationsprojekte sind eine Auswahl aus der großen Bandbreite unserer Stadtforschungs- und Gestaltungspraktiken.

-----

Urban Design aus Sicht der Studierenden

Doku über UD für Cum Laude

Filmteam: UD-Studierende

Film Aufnahme: Istanbul Exkursion 2010,

UD Masterstudiengang und Universität der Nachbarschaften (UdN)

Musik: UD Seminar Wilhelmsburg Orchester

<http://cumlaude.localproduction.net>